geopark SACHSENS MITTE

NATIONALER GEOPARK

NEWSLETTER JUNI 2023

Inhaltsübersicht

- Berichterstattung vom Treffen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher GeoParks (ADG) und der 26. Internationalen Jahrestagung GeoTop 2023 der Fachsektion Geotope und Geoparks der DGGV
- Neuer Masterplan für den Tourismus in Sachsen entwickelt
- Neue GEO-Infopunkte
- Geoinfopunkt Hetzdorf - Ausbau in vollem Gange
- Neuer Mitarbeiter im Team des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
- ReMining^{Plus}- Förderung des Rohstoffbewusstseins an Schulen
- Der GEOPARK Sachsens Mitte auf dem Flughafenfest in Leipzig
- GEO-Abenteuer - Mit Actionbound den GEOPARK Sachsens Mitte entdecken
- Engagierte Naturfreunde gesucht!
- 11.08. „Die Gesteine ins Rollen bringen!" – Pflegeeinsatz im August
- Wandern im Geopark Sachsens Mitte
- Wo wir sonst noch dabei sind/ Weitere Termine:
- Rückblick auf den Georado Praxistag am 10. Mai
- Was bei uns auf dem Hof sonst noch so los ist…

Berichterstattung vom Treffen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher GeoParks (ADG) und der 26. Internationalen Jahrestagung GeoTop 2023 der Fachsektion Geotope und Geoparks der Deutschen Geologischen Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. (DGGV) vom 15. bis 18. Mai in Feldbach/Steiermark/Österreich

SDGG

German Geological Society 1848–2023 175 Years

Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften

2023 . Heft 98

GeoTop 2023 – „Inwertsetzung der Geologie als Fundament der regionalen Entwicklung"

26. Internationale Jahrestagung der Fachsektion GeoTope und GeoParks der DGGV im Steirischen Vulkanland (Österreich)

DGGV 175 Years

Unter dem Motto **„Inwertsetzung der Geologie als Fundament der regionalen Entwicklung"** fand im „Steirischen Vulkanland" die Frühjahrssitzung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Geoparks sowie die Fachtagung GeoTop 2023 statt. Tagungsort war Feldbach, 50 Kilometer von der Steirischen Landeshauptstadt Graz entfernt. Das Steirische Vulkanland ist eine Region mit hoher Lebenskultur und langer Tradition. Es ist kein Geopark, wie vielleicht der Name vermuten lassen könnte, möchte die Geologie jedoch stärker in Wert setzen. Der Vulkanismus als Teil eines Vulkanbogens, reicht von Slowenien bis in den Karpatenbogen hinein. Zwei Vulkanphasen der jüngsten Erdgeschichte bilden das Fundament der regionalen Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes.

Mit der Vision, den Wandel von der (ehemaligen) Grenz- zur innovativen und lebenswerten Region zu schaffen, gründete sich im Jahr 1999 der Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes. Die Steirische Regionsmarke „Steirisches Vulkanland" bündelt seither sämtliche Aktivitäten und ist um eine stetig steigende Bekanntheit bemüht. Nachdem der Wandel geschafft war, startete um 2010 die Vision 2025 „Zukunftsfähigkeit – menschlich, ökologisch, wirtschaftlich" - die nächste Phase im regionalen Entwicklungsprozess. Die regionale Lebenskultur, der Lebensraum und die Regionalwirtschaft stehen gleichwertig nebeneinander. Die Vision 2025 ist auch Grundlage des regionalen Entwicklungsleitbildes und der LEADER-Strategie der Region. Die Region Steirisches Vulkanland ist LEADER-Region mit 31 Gemeinden, über 100.000 Einwohner leben dort.

Das umfangreiche Tagungsprogramm bot Vorträge, Exkursionen und Poster. 90 Fachexperten aus allen Bereichen der Regionalentwicklung aus Österreich, der Schweiz und Deutschland nahmen an der Fachtagung teil. Von der Politik und strategischen Lösungen zur Inwertsetzung, über gute Infrastrukturbeispiele und Vermittlung der Geologie im Fokus von Schulen, ging es auch um die Darstellung erster Ergebnisse einer Studie zu ökonomischen und sozialen Auswirkungen der Geopark-Arbeit auf die regionale Entwicklung. Hierzu leistete der UNESCO Global Geopark Thüringen „Inselsberg - Drei Gleichen" einen wertvollen Redebeitrag. Halbtages- und Tagesexkursionen rundeten den wertvollen Besuch ab.

Auf der Tagung der ADG tauschten wir uns unter anderem zu neuen Marketingaktivitäten und einer künftigen Strategie zu Lobby und Wahrnehmung der deutschen Geoparks aus, zur Teilnahme an der „Geo-Berlin" im September und zu weiteren aktuellen und strategischen Themen aus den deutschen Geoparks. Der Tagungsband kann bei uns in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden oder ist im Buchhandel erhältlich.

Was bleibt von der Tagungsteilnahme für unsere GEOPARK-Arbeit „hängen"? Der GEOPARK Sachsens Mitte muss sein Profil schärfen, um im Landschaftsraum stärker wahrgenommen zu werden. Dafür sind wir in der Tourismus-Destination Erzgebirge wie auch mit beiden LEADER - Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge" und „Klosterbezirk Altzella" gut gestartet. Die Kooperation mit den LEADER Managements ist ein Kernthema.

Die Kooperation mit den LEADER Managements zu unseren Kernthemen

- Natur-(Geotop-)schutz und -pflege
- Geotourismus-Entwicklung und
- Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung muss nun in gezielte inhaltliche Projektarbeit münden, um das Profil zu schärfen.

Dringlich erscheint die Ausbildung von weiteren Gästeführern, stärker zu geologischen Themen als bisher, weitere Umweltbildungsangebote zu entwickeln, die zu Sachsens Lehrplänen passen, Infopunkte oder ein Infozentrum mit „Rohstoffbezügen" ausstatten, Vernetzung bestehender touristischer Angebote mit unseren Geotopen und den geotouristischen Potenzialen. Für 2023 wollen wir endlich alle Schritte tun, um den Hans-Pölzig-Weg an der Talsperre Klingenberg als „kleinen Qualitätsweg" des deutschen Wanderverbandes zertifizieren zu lassen. Eine Rundtour per Rad um den GEOPARK wollen wir entwickeln, in Anbindung an den Weißeritztalbahn-Radweg und bestehenden Angeboten wie die Blockline. Wir sind dran, Unterstützung für Planung und Umsetzung können wir aus dem Verein heraus noch gut gebrauchen. Fachexpertise gibt es genug unter unseren Mitgliedern. Für eine stärkere Sichtbarmachung wird aktuell mit der Agentur Ö-Grafik an markanten Stellen die Öffentlichkeitsarbeit und damit die Imagewerbung erweitert. So entstand eine Sichtwerbung an der Schutzhütte zwischen Tharandt und Grumbach, Tafeln im Bahnhof Edle Krone sowie im Einkaufszentrum Weißeritzpark sind beauftragt.

Wir werden unsere Social-Media-Aktivitäten intensivieren. Unser GEOPARK-Mobil „Saxificus" wird künftig mit einer geologischen Übersichtskarte und den Hauptgesteinsarten zur Erläuterung (zum Anschauen und Anfassen) reisen.

Fachexpertise kommt von Frank Stockmann und Dr. Frank Haubrich. Rolf Mögel hatte vor Jahren die Ursprungsidee geliefert. Dafür sei unseren unermüdlichen Helfern gedankt.
Bis Jahresende soll der GEO-Infopunkt in Grillenburg fertig werden, in der Ortsmitte Hetzdorf stehen die Innen- und Außenanlagen zu einem neuen Infopunkt kurz vor der Vollendung.

Vieles ist in Bewegung und wir werden stärker wahrgenommen. Eine Region im Aufbruch, so könnte man den aktuellen Arbeitsstand bezeichnen. Eine Verstetigung der Arbeit nach 2024, dem Ende der Projektphase ist unerlässlich. Wir führen unermüdlich Gespräche mit Entscheidungsgremien zu Finanzen und Strukturen.

Neuer Masterplan Tourismus in Sachsen – was geht uns als GEOPARK das an?

Masterplan Tourismus Sachsen

© Anika Dollmeyer

Tourismusministerin Barbara Klepsch hat am 27. März 2023 in Dresden den Prozess zum „Masterplan Tourismus für Sachsen" gestartet. Als tourismuspolitische Strategie soll der Masterplan die Grundlage für alle am Tourismus Beteiligten für die nächsten Jahre sein.

Ein kurzer Überblick:
Aktuell fanden sieben Zukunftswerkstätten mit starken Beteiligungsprozessen zu den Schwerpunkten Tourismusmarketing, Finanzen und Verantwortung, Ganzjahrestourismus, Fachkräfte, Nachhaltigkeit, Mobilität, Digitalisierung in den sächsischen Tourismusdestinationen statt. An der 5. Zukunftswerkstatt zu „Nachhaltigkeit im sächsischen Tourismus" nahm Eva Pretzsch für unseren GEOPARK Sachsens Mitte e.V. teil.

Die Zukunftswerkstatt am 24. Mai 2023 stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit – Verantwortung für den Erhalt der touristischen Lebensgrundlage". Auf dem „Gut Haferkorn" in Leisnig diskutierten die Tourismusprofis darüber, wie sich Ökonomie, Ökologie und soziale Aspekte in Einklang bringen lassen. Barbara Klepsch erinnerte daran, dass der Tourismus, ähnlich wie die Kultur, viel mehr als eine Branche ist. Die Kultur wie auch der Tourismus entfalten eine Strahlkraft, die weit über Sachsen hinausgeht; beide sind wichtige Botschafter für den Freistaat.

Dem Ministerium ist bewusst, dass Nachhaltigkeit in den Tourismusregionen bereits ein Thema ist. Dies sei auch der Grund für das Thema dieser Zukunftswerkstatt, denn: Der Masterplan will auch für dieses wichtige Handlungsfeld Orientierung bieten und Leitplanken aufstellen. Ausgangsbasis dafür sind das im vergangenen Jahr mit der Branche erarbeitete Grundlagenpapier „Nachhaltigkeit im Tourismus in Sachsen" sowie die Impulse dieser Zukunftswerkstatt. Ministerin Klepsch machte in diesem Zusammenhang noch einmal klar, dass der Masterplan für sie „eine Verabredung zwischen Politik und Branche ist", der sich beide verpflichtet fühlen.

Frank Ortmann, Leiter Abteilung 5 Tourismus, Aline Fiedler, Leiterin Referat Tourismuspolitik, Destinationsentwicklung, Kulturtouristische Vernetzung und Julia Fabritius, Referentin für Tourismuspolitik (siehe Foto), stellten anschließend gemeinsam die bisherige Arbeit vor und gaben einen Ausblick auf die Erarbeitung des Masterplanprozesses. Zudem warben sie für eine breite Kommunikation zur Erarbeitung der neuen Tourismusstrategie.

Es wurden zwei Workshops durchgeführt. Der Hauptfokus der ersten Workshoprunde lag auf der Entwicklung nachhaltiger touristischer Angebote. In Sachsen gibt es bereits eine Fülle nachhaltiger Angebote und Produkte: Die Sächsische Schweiz gilt hierbei als ein Vorreiter, auch haben sich andere Regionen bereits auf den Weg gemacht. Aus Sicht der Masterplanerinnen und Masterplaner sind die Kommunen und DMO wichtige Partner und Ermöglicher. Großen Handlungsbedarf sehen die Expertinnen und Experten bei Mobilitätsthemen (v. a. im ländlichen Raum) sowie dem Abbau von Bürokratie und der Vereinfachung von Genehmigungsverfahren. Eine konkrete Möglichkeit wäre, neue Projekte auf eine Art Genehmigungsüberholspur zu setzen. Mangelnder Veränderungswillen sowie das Fehlen von Ressourcen, Personal und regionaler Lieferketten hemmen die Weiterentwicklungen im Freistaat. Kleinere Akteure haben bei diesem komplexen Thema mit größeren Hürden zu kämpfen - in diesem Punkt bestehen Chancen und gleichzeitig Handlungsbedarf. Es gibt noch viel zu tun.

Der Tourismus in Sachsen muss sich weiterentwickeln!

Während der zweiten Workshoprunde ging es um die Möglichkeiten, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, die Anpassung an die damit einhergehenden Wetterextreme wie Hitze oder Wassermangel. Hier sahen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Tourismusbranche als mäßig vorbereitet. Besonders kleinere und mittlere Akteure sind oft überfordert und benötigen Unterstützung. Ändern ließe sich dies unter anderem durch eine intensive und zielgenaue Wissensvermittlung zu Risiken und Handlungsoptionen sowie rascheres Handeln – bei den Unternehmen und der Verwaltung. Neben dem bereits laufenden Waldumbau und Hochwasserschutzmaßnahmen im ganzen Freistaat, sehen viele die Chancen in der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Regionen. Dazu gehöre auch, die Menschen vor Ort mit einzubeziehen, um die Akzeptanz des Tourismus und notwendige Veränderungsmaßnahmen zu erhöhen.

Wo ist unser Beitrag als GEOPARK zum Masterplan Tourismus?

Wissensvermittlung im Rahmen unserer Umweltbildungsangebote ist ein wesentlicher Schwerpunkt, den wir, -alle vier sächsischen GeoParks- zur Umsetzung des sächsischen Masterplanes Tourismus einbringen können. Dazu muss es Vernetzungen und Kooperationen geben. Erste Gespräche, wie das konkret aussehen kann, werden im Spätsommer geführt.

Weitere Informationen zum Masterplan Tourismus unter: www.tourismus.sachsen.de/masterplan-tourismus-sachsen.

Foto: GEOPARK

Foto: GEOPARK

Neue GEO-Infopunkte

In der ersten Jahreshälfte sind wieder einige GEO-Infopunkte im GEOPARK Sachsens Mitte entstanden. Einer davon steht nun am Hüttensteig nahe Conradsdorf, mit einem schönen Blick auf die Halsbrücker Esse. Inhaltlich geht es hier um die Geschichte des Hüttenstandortes Halsbrücke und im Speziellen um die Esse, welche heute der höchste Ziegelschornstein Europas ist. Auf der Tafelrückseite wird die Silberstraße thematisiert, die von Scharfenberg nach Halsbrücke führt.

Weiterhin haben auch zwei besondere Geotope in Freital Informationstafeln erhalten. Dies ist zum einen der Backofenfelsen. Die neue Tafel steht direkt am Fußweg vor dem Gästehaus „Am Backofenfelsen". Der Steilabsturz dieses Geotops ist der größte Übertageaufschluss des Rotliegend-Beckens um Freital. Die rötliche Felswand mit einer Höhe von über 50 Metern ist weithin sichtbar und zeigt eine rund 300 Millionen Jahre alte Gesteinsabfolge aus Konglomeraten, Arkosesandsteinen und Schiefertonen.

Auch die Somsdorfer Klamm mit der Teufelskanzel ist nun mit einer Informationstafel ausgestattet. Wie auch in großen Teilen des restlichen Rabenauer Grundes besteht der Untergrund hier aus ca. 540 Millionen Jahre altem Orthogneis, der in dieser Form auch als „Freiberger Kerngneis" bezeichnet wird. Der schluchtartige Charakter der Somsdorfer Klamm ist für den Gneis der Region nicht typisch. Es handelt sich daher um ein morphologisch einzigartiges Objekt von besonderer Schönheit.

Foto: GEOPARK

GEO-Infopunkt Hetzdorf - Ausbau in vollem Gange

Die Umbauarbeiten am bisherigen Infopunkt in der Ortsmitte von Hetzdorf haben begonnen. Das bisher von der Gemeindeverwaltung Halsbrücke als Außenstelle genutzte Gebäude wird derzeit zum GEO-Infopunkt des GEOPARKs umgebaut.
Die Bauarbeiten dazu starteten im März und werden voraussichtlich bis August 2023 andauern. Derzeit wird die neue Glasfassade montiert. Nach Fertigstellung wird es neben der weiterhin bestehenden Außenstelle der Gemeindeverwaltung auch einen neuen Raum mit Infotafeln zu geologischen Besonderheiten in und um Hetzdorf geben. Auch sollen die umgebenden Außenbereiche interaktiv in das geologische Grundkonzept eingebunden werden. Durch die gute ÖPNV-Anbindung und seine attraktive Lage direkt am Tharandter Wald bietet dieser GEO-Infopunkt künftig einen idealen Startpunkt für Wanderungen jeder Art und kann auch im Rahmen außerschulischer Bildungsangebote z.B. für Schülerexkursionen genutzt werden.

Foto: GEOPARK

Neuer Mitarbeiter im Team des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Die Stelle im BMBF-Verbundprojekt ReMiningPlus ist seit April 2023 mit Philipp Baumgart aus Halsbrücke neu besetzt. Er erstellt dabei für den GEOPARK im Rahmen des Teilprojektes ein Umweltbildungskonzept, welches zum Ziel hat, bergbaurelevante Themen des Erzgebirges besonders für Zielgruppen aus dem Bildungs- und Freizeitbereich erlebbar zu machen.

Folgende Aufgaben gilt es dabei konkret umzusetzen:

- Zielgruppen- und Marktanalyse
- Analyse und Aufbereitung vorhandener sowie neuer Bildungselemente
- Aufbau Kooperationsnetzwerk mit Umweltbildungseinrichtungen der Sekundarstufe I und II
- Erprobung der entwickelten Angebote in der Praxis

Philipp Baumgart ist Dipl.-Geograph und bringt ins Team des GEOPARKs quartär-geologische Erfahrungen sowie eine dreijährige Berufserfahrung als Oberschullehrer ein.

ReMining^{Plus}- Förderung des Rohstoffbewusstseins an Schulen

Bildungsangebote im GEOPARK Sachsens Mitte

Foto: GEOPARK

Im BMBF-Verbundprojekt ReMiningPlus - an welchem der GEOPARK mit der Entwicklung eines Umweltbildungskonzeptes beteiligt ist - konnten im April 2023 im Zuge des ersten Zwischenberichtes an den Drittmittelgeber folgende Zwischenergebnisse übermittelt werden:

Die durchgeführte Analyse der sächsischen Lehrpläne ergab hinsichtlich der Bezüge zu den Themenfeldern Bergbau, Rohstoffe und Ressourcen im Schulfach Geographie die engsten Anknüpfungspunkte in den Klassenstufen 5, 10 und 11. Weitere Anbindungen konnten im Fach Chemie identifiziert werden. Eine anschließende Zielgruppenanalyse bestätigte, sich bei der weiteren Entwicklung neuer Bildungsangebote im Zuge von ReMiningPlus vor allem auf Schüler der Sekundarstufen I und II zu konzentrieren - eine aus Sicht des GEOPARKs optimale Ergänzung zu den eigenen, bereits etablierten Bildungsangeboten für Vor- und Grundschulen.

Aktuell wird nun direkte Kontakte zu den Oberschulen und Gymnasien innerhalb der GEOPARK-Gebietskulisse aufgebaut, um mittels eines standardisierten Fragebogens den konkreten Anspruch und Bedarf neuer außerschulischer Bildungsangebote in der Region zu ermitteln.

Foto: GEOPARK

Der GEOPARK Sachsens Mitte auf dem Flughafenfest in Leipzig

Vom 10. bis 11. Juni 2023 fand am Flughafen Leipzig/Halle das Flughafenfest statt und bot wieder exklusive Einblicke hinter die Flughafenkulissen für Groß und Klein. Besucher konnten verschiedene Flugzeuge aus nächster Nähe erleben und bei geführten Touren das Starten und Landen beobachten. Der GEOPARK Sachsens Mitte war mit einem Anschließerstand beim Tourismusverband Erzgebirge auf der Freifläche „Grüne Mitte" im Zentrum des Flughafens zugegen. An beiden Tagen freuten wir uns über die vielen interessierten Gäste, die sich zum GEOPARK informierten, einen Blick durchs Mikroskop warfen und sich an unserem Geotop-Bilderrätsel versuchten.

Actionbound
BOUND FINDEN
CODE SCANNEN
IN DER NÄHE
EINSTELLUNGEN
INFO
IMPRESSUM

Foto: GEOPARK

GEO-Abenteuer - Mit Actionbound den GEOPARK Sachsens Mitte entdecken

Wir freuen uns sehr, dass aufbauend auf unsere Zusammenarbeit mit der Professur „Geodidaktik und Umweltkommunikation" der TU Dresden im Wintersemester 2022/2023 nun auch ein Bildungsprojekt in Kooperation mit der Landesstiftung für Natur und Umwelt zur Umsetzung von Actionbound-Touren im GEOPARK zustande kam. An der TU Dresden wird durch Studierende die App „Actionbound" als eine Methode der modernen Exkursionsdidaktik nahegebracht. Bis Ende des Jahres sollen sechs dieser Lernabenteuer an sechs unterschiedlichen Orten im GEOPARK entstehen. Zielgruppen sind Schulklassen und Familien, die interaktiv und mit digitalen Medien der Geologie und der Natur auf die Spur gehen können. Aber aufgepasst, dabei ist teilweise detektivisches Gespür und Teamwork gefragt! Für die Erprobung der Touren suchen wir für den Spätsommer/Herbst auch noch freiwillige Kinder und Jugendliche.

Dieses Projekt wird durch den Freistaat Sachsen mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kugelpechsteine
Flächen-naturdenkmal

Foto: Robert Michel

Engagierte Naturfreunde gesucht!

Der Verein stellt seine Fachkompetenz und materiellen Möglichkeiten für regionale Umweltbildung, (außer)schulisches Lernen sowie die Vermittlung geologischer Kenntnisse bereit. Dafür suchen wir naturbegeisterte Mitglieder als Wanderführer und Mitstreiter bei Pflege sowie Wissensvermittlung rund um unsere einzigartige geologische Geschichte.

Melden Sie sich bei uns und werden Sie aktiver Teil eines spannenden Kapitels unserer heimatlichen Natur. Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Robert Michel

11.08. „Die Gesteine ins Rollen bringen!" – Pflegeeinsatz im August

Am 11. August laden wir ganz herzlich zu unserem sommerlichen Pflegeeinsatz ein! Gemeinsam mit Groß und Klein wollen wir von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr neben dem Geotop „Kugelpechstein" auch das Geotop „Ascherhübel" pflegen. Nach einer kurzen Gelände-Exkursion zu den geologischen Besonderheiten der beiden Geotope, werden wir diese wieder freischneiden, Müll sammeln und den großen Kugelpechstein mit Bürsten säubern. Nach getaner Arbeit laden wir zu einem kleinen Picknick mit Verpflegung, Getränken und netten Gesprächen ein. Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens zum 09. August an: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820. Über weitere Informationen (Treffpunkt, etc.) werden wir dann per Mail informieren.

Diese Aktion findet im Rahmen des Projektes „Die Gesteine ins Rollen bringen! - Geotoppflege im GEOPARK Sachsens Mitte" statt.

Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte

Geführte Wanderungen mit unseren GEOPARK-Rangern und Gästeführern finden an folgenden Tagen statt:

18.06.2023 • Geo-Naturkundliche Wanderung mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Kurplatz Kurort Hartha um 09:30 Uhr Länge: ca. 10 km Unkostenbeitrag: Erw. 7,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530
02.07.2023 • „Vulkane im Tharandter Wald"- Familienwanderung mit Gästeführer Rolf Mögel	Treff: bei Knox in Mohorn-Grund um 09:30 Uhr Länge: ca. 5 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder frei Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530
08.07.2023 • „Von Felsen und Räubern"- geführte Rundwanderung mit GEOPARK-Ranger Dr. Lutz Wagner	Treffpunkt: GEO-Infopunkt in Naundorf am Bahnhofsberg (Güterschuppen) um 09:30 Uhr Länge: ca. 8 km mit geringem Schwierigkeitsgrad Unkostenbeitrag: Erw. 6,00 € / Kinder frei Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820
09.07.2023 • „Wie die Künstler Tharandt sahen"- Tharandter Malerweg der Romantik mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Bahnhof Tharandt um 9:30 Uhr Länge: ca. 6 km Unkostenbeitrag: Erw. 6,00 € / Kinder 2,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530
16.07.2023 • „Rund um Dorfhain - Heimatgeschichte, Wald, Bergbau und Flößen" – geführte Wanderung mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Gemeindehaus Parkplatz Dorfhain um 09:30 Uhr Länge: ca. 7 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € Kinder 2,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530
22.07.2023 • „Durch die Natur und auf den Spuren des Altbergbaus rings um Dorfhain mit Führung durch den Aurora Erbstolln"- mit GEOPARK-Ranger Dr. Lutz Wagner	Treffpunkt: Parkplatz GEORADO, Talstraße 7 in Dorfhain um 09:30 Uhr Länge: ca.11,5 km mit mittlerem Schwierigkeitsgrad Unkostenbeitrag: Erw. 7,00 € / Kinder frei (zzgl. Eintritt Aurora Erbstolln) Anmeldungen: kontakt@geopark-sachsen.de oder Tel. 035055 696820
30.07.2023 • „Historischer Bergbau im Tharandter Wald"- Geführte Wanderung mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Buswendeplatz KNOX um 09:30 Uhr Länge: ca. 5 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder 2,00 € Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530
06.08.2023 • „Eine Tour mitten durch den Tharandter Wald- Forstlicher Wanderpfad Grillenburg" - Familienwanderung mit Gästeführer Rolf Mögel	Treffpunkt: Wanderparkplatz in Grillenburg um 9:30 Uhr Länge: ca. 5 km Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 Euro, Kinder frei Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

Wo wir sonst noch dabei sind/ Weitere Termine:

02.07.	**Bahnhofsfest in Falkenberg, Einweihung des Gneises, Information am GEO-Mobil**
08.07.	**Öffnung GEO-Infopunkt und Geführte Wanderung mit GEOPARK-Ranger Dr. Lutz Wagner**
15.07.	**Schmalspurbahnfest in Rabenau,Informationen am GEO-Mobil**
29.07.	**Sonderöffnung des GEO-Infopunkts in Naundorf**
02.08.	**Sonderfahrt der Windbergbahn in Dresden-Gittersee, Informationen am GEO-Mobil**
09.09.	**Naundorfer Bahnhofsfest und „Kleines Dreieck" Seifenkistenrennen, Öffnung des GEO-Infopunktes in Naundorf**
10.09.	**GEOPARK-Stand zum Aktionstag „Mal wieder Wald sehen", 10-17 Uhr, Veranstaltung des Sachsenforstes**
23.09.	**Tag des Geotops im Steinbruch Naundorf (Weitere Informationen folgen)**

Foto: Georado

Foto: Georado

Foto: Georado

Rückblick auf den Georado Praxistag am 10. Mai

Thema: Abwehr der Naturgefahr Wasser im Zeitalter des Klimawandels

Wasser ist lebensnotwendig, kann aber trotzdem zur Bedrohung werden - das zeigen Wetterextreme wie Starkregen und Überflutungen. Auch in Deutschland gibt es Naturgefahren wie Hochwasser, Muren, Rutschungen, Steinschlag und Lawinen. Große Wassermengen sind dabei oft der Auslöser. Manche dieser Ereignisse können ohne jede Vorwarnung eintreten und verfügen über eine große Zerstörungskraft.

Um diese geotechnisch wichtigen Themen drehte sich der Georado Praxistag am 10. Mai in Dorfhain. Verschiedene Unternehmen stellten in Vorträgen und Workshops Schutzsysteme, Sanierungsmaßnahmen und neue Produkte zur Abwehr von Naturgefahren vor. Auch das GEOPARK-Mobil war an diesem Tag offen, hier gab es die neuesten Drucksachen des GEOPARKs und Infos für Wanderfreunde.
In diesem Jahr konnte die Georado Stiftung wieder viele Studenten für den Praxistag begeistern und es gab durchweg positives Feedback von den Teilnehmern und Ausstellern. Im nächsten Jahr wird es eine Fortsetzung geben und man kann schon jetzt gespannt auf das neue Thema sein. Der GEOPARK möchte sich gemeinsam mit Georado in Zukunft den Themen Klima, Landschaft und Naturgefahren widmen und diese stärker nach außen kommunizieren.

Was bei uns auf dem Hof sonst noch so los ist…

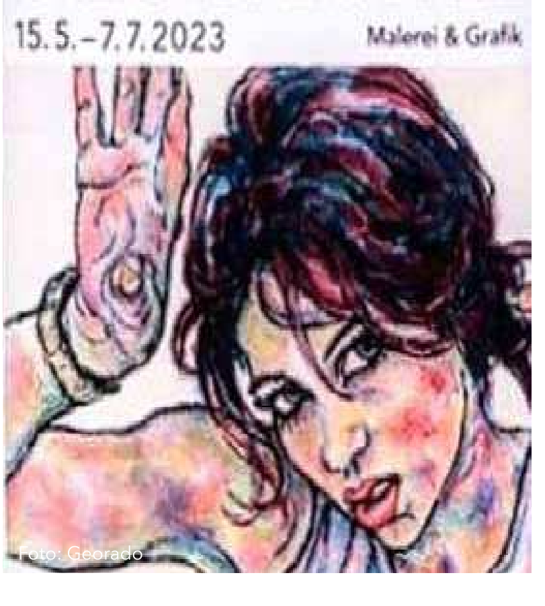

Foto: Georado

Veranstaltungen von Georado / Kunstinitiative und Atelier Olaf Stoy

Ausstellung „SCHAU MAL! - Malerei und Zeichnungen von Gunter Langer"

Im Oktober 2022 veröffentlichte der Bannewitzer Maler und Zeichner Gunter Langer einen 180-seitigen Werkskatalog, in dem er sein Schaffen der letzten Jahre Revue passieren lässt. Begleitend zum Katalog zeigt nun die Galerie ArtToGo eine kuratierte Auswahl dieser Bilder in voller Lebensgröße.

Galerie ArtToGo, Talstraße 7, 01738 Dorfhain
Zeitraum: 12.05.2023 bis 07.07.2023
Eintritt frei, Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen und nach Voranmeldung: Tel.: 035055 6968-0
post@georado.de • www.facebook.com/kunstinitiative

Foto: Georado

Ausstellung „STREIFLICHTER - Arbeiten der Kunstkurse von Peggy Berger"

Ausgewählte Arbeiten aus den Kunstkursen der Dresdner Malerin Peggy Berger mit Schwerpunkt Ölmalerei.
Midissage am Sonntag, 20.8.2023 um 11:00 Uhr

Galerie ArtToGo, Talstraße 7, 01738 Dorfhain
Zeitraum: 14.07.2023 bis 29.09.2023
Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen und nach Voranmeldung: Tel.: 035055 6968-0
post@georado.de • www.facebook.com/kunstinitiative

Foto: Georado

Irischer Abend

Mit **Cara Na Mara** (Freiberg), **Whysker** (Freital) und **The Ballad Fiddlers** (Freital).
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €

Galerie ArtToGo, Talstraße 7, 01738 Dorfhain
12.8.2023 ab 19:00 Uhr
Ticketreservierungen unter: Tel.: 035055 6968-0
post@georado.de • www.facebook.com/kunstinitiative

*Änderungen vorbehalten

>>>> Bestellformular für Informationsmaterial:
https://www.geopark-sachsen.de/media/broschuerenbestellung.pdf

LEADER EPLR
Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

GEOPARK Sachsens Mitte e.V. • Talstraße 7 • 01738 Dorfhain
Telefon: 035055 696820 • Mail: kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de